

Notfallmedikamente im Rettungsdienst

Lern- und Taschenkarten für den Notfallsanitäter

3., überarbeitete Auflage

Herausgeber:

Matthias Hemmelgarn

Sven Linck

ISBN 978-3-96461-037-9

Notfallmedikamente im Rettungsdienst

3., überarbeitete Auflage

Herausgeber: Matthias Hemmelgarn (Berufsfeuerwehr Oldenburg)
Sven Linck (Berufsfeuerwehr Oldenburg)

unter Mitarbeit von: Jörg Gellern (Ärztlicher Leiter Rettungsdienst der Stadt Oldenburg,
Universitätsklinik AINS, Klinikum Oldenburg)
Dr. Ann Kristin Fricke (Universitätsklinik AINS, Klinikum Oldenburg)
Matthias Hempel (Berufsfeuerwehr Oldenburg)
Heiko Klaaßen (Berufsfeuerwehr Oldenburg)

Verlagsgesellschaft Stumpf + Kossendey mbH, Edeweicht 2021



Anmerkungen des Verlags

Die Herausgeber bzw. Autoren und der Verlag haben höchste Sorgfalt hinsichtlich der Angaben von Therapie-richtlinien, Medikamentenanwendungen und -dosierungen aufgewendet. Für versehentliche falsche Angaben übernehmen sie keine Haftung. Da die gesetzlichen Bestimmungen und wissenschaftlich begründeten Empfehlungen einer ständigen Veränderung unterworfen sind, ist der Benutzer aufgefordert, die aktuell gültigen Richtlinien anhand der Literatur und der Fachinformationen zu überprüfen und sich entsprechend zu verhalten. Die Angaben von Handelsnamen, Warenbezeichnungen etc. ohne die besondere Kennzeichnung ®/™/© bedeuten nicht, dass diese im Sinne des Gesetzgebers als frei anzusehen wären und entsprechend benutzt werden könnten. Der Text und/oder das Literaturverzeichnis enthalten Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalt der Verlag keinen Einfluss hat. Deshalb kann er für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der Anbieter oder Betreiber der Seite verantwortlich. Zugunsten der Lesbarkeit ist auf diesen Karten die männliche Sprachform gewählt worden; alle personenbezogenen Aussagen

gelten jedoch stets für Personen beliebigen Geschlechts gleichermaßen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen oder Textteilen, vorbehalten. Einspeicherung in elektronische Systeme, Funksendung, Vervielfältigung in jeder Form bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Autoren und des Verlags. Auch Wiedergabe in Auszügen nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

© Copyright by
Verlagsgesellschaft Stumpf + Kossendey mbH,
Edewecht 2021
Satz: Bürger Verlag GmbH & Co. KG, Edewecht
Druck: Salzland Druck GmbH & Co. KG, Stassfurt
ISBN 978-3-96461-037-9

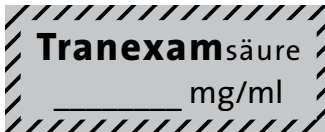
Acetylsalicylsäure (ASS) Aspirin®

AcetylSalicylSäure
_____ mg/ml



Wirkstoffname:	Acetylsalicylsäure – z. B. 1 Injektionsflasche 500 mg oder 1 Kautablette
Stoffklasse:	Thrombozytenaggregationshemmer, Analgetikum
Indikation:	leichte bis mittelschwere Schmerzzustände, Myokardinfarkt, koronare Herzerkrankungen, ACS, Thromboseprophylaxe
Kontraindikationen:	ASS-Allergie, Asthmatiker (ASS-Intoleranz), Reye-Syndrom (Kind/Jugendl.), Magen-/Zwölffingerdarmgeschwüre (relativ), erhöhte Blutungsneigung
Dosierung:	SOP Akutes Koronarsyndrom (ACS): 1 Injektionsflasche = 500 mg langsam i. v. oder 150 – 300 mg p. o. (RDE)
Wirkung:	Hemmung der Prostaglandinsynthese (COX-1 u.-2); wirkt analgetisch, entzündungshemmend, fiebersenkend und hemmt die Thrombozytenaggregation (Blutgerinnung)
Nebenwirkungen:	allergische Reaktion, Blutungen, Überempfindlichkeit mit Bronchospasmus, Magenbeschwerden
Wirkeintritt:	2 – 3 min (i. v.), 20 – 30 min (p. o.)
Besonderheiten:	in Kombination mit anderen gerinnungshemmenden Pharmaka (z. B. Marcumar®) Risiko für lebensgefährliche Blutungen

Tranexamsäure (TXA)



A	B	C	D	E
---	---	---	---	---

Wirkstoffname:	Tranexamsäure – Ampulle à 500 mg / 5 ml (0,5 g) oder 1000 mg / 10 ml (1 g)
Stoffklasse:	Antifibrinolytikum
Indikation:	Prophylaxe und Behandlung akuter Blutungen aufgrund lokaler oder generalisierter Hyperfibrinolyse
Kontraindikationen:	nicht empfohlen in Schwangerschaft (1. Trimenon), akute Thrombosen, Krampfanfälle; Standardtherapie bei generalisierter Fibrinolyse
Dosierung:	1 g i.v. über Kurzinfusion über 8 – 12 min (RDE) in 100 ml NaCl 0,9 %
Wirkung:	antihämorrhagisch; hemmt die fibrinolytischen Eigenschaften von Plasmin; bindet an Plasminogen und hemmt dessen Aktivierung zu Plasmin
Nebenwirkungen:	Anaphylaxie; arterielle und venöse Thrombosen; Sehstörungen; Diarrhö; Erbrechen; Übelkeit
Wirkeintritt:	sofort
Besonderheiten:	Cave: langsam geben, da RR ↓

_____ mg/ml

A	B	C	D	E
---	---	---	---	---

Wirkstoffname:

Stoffklasse:

Indikation:

Kontraindikationen:

Dosierung:



Wirkung:

Nebenwirkungen:

Wirkeintritt:

Notfallmedikamente im Rettungsdienst

Lern- und Taschenkarten für den Notfallsanitäter

Die Karten bieten für alle zur Freigabe für den Notfallsanitäter empfohlenen sowie weitere relevante Medikamente die wichtigsten Informationen auf einen Blick: Haupt- und Nebenindikationen, Dosierung und Nebenwirkungen sowie Beachtenswertes.

Die kompakten Pharmainfos sind ideale Lernhilfe für die (Ergänzungs-)Prüfung und durch ihr strapazierfähiges Material bestens geeignet als Taschenkarten für den späteren Einsatz.

© Copyright by
Verlagsgesellschaft Stumpf + Kossendey mbH,
Edewecht 2021
Satz: Bürger Verlag GmbH & Co. KG, Edewecht
Druck: Salzland Druck GmbH & Co.KG, Staßfurt
ISBN 978-3-96461-037-9